
Datum und Zeit: 13.07.2022 15:00 Uhr in Weiden
18.07.2022 09:00 Uhr in Amberg

TeilnehmerInnen:

- OHT AW: C. Bulitta, V. Klotz, S. Martin, U. Müller, M. Mure, W. Prell, W. Weber, A. Wolff, A. Wurdack
- Firmenvertreter der Unternehmen: DEPRAG SCHULZ GmbH u. CO., Baumann GmbH, Novem Car Interior Design GmbH, Siemens Healthcare GmbH, Siemens AG, AM Maschinenbau GmbH & Co. KG, Zweckverband Müllverwertung Schwandorf, IGZ Ingenieurgesellschaft für logistische Informationssysteme mbH, galileo-ip Ingenieure GmbH, Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG, Nexans autoelectric GmbH, HORSCH Maschinen GmbH, Cloud-Vermessung + Planung GmbH, WITRON Logistik + Informatik GmbH, BHS Corrugated Maschinen- und Anlagenbau GmbH, Institut für Vorsorge und Finanzplanung GmbH, Klinikum St. Marien Amberg, LIPPERT GmbH & Co. KG, Ingenieurbüro Freisinger GmbH & Co.KG, Cyberport IT-Services GmbH

Zusätzlicher Verteiler:

- OTH AW: B. Frenzel, J. Koch, K. Morgenstern (SuCs), C. Häckl (Studienbüro)
- Firmenvertreter: alle Unternehmen aus dem Partner-Circle

Geschätzte Kooperationspartner/Innen, sehr geehrte Damen und Herren,

am 13.07.2022 und 18.07.2022 wurde mehreren Vertretern von Firmen aus der Region das Konzept des Modulstudiums welcome.ING vorgestellt und mit ihnen diskutiert. Die

Tagesordnungen waren in beiden Veranstaltungen gleich:

- Begrüßung durch den Präsidenten Prof. Dr. C. Bulitta
- Präsentation des Konzepts des Modulstudiums welcome.ING (vgl. PPT-Anhang)
- Diskussion des Konzepts durch alle Anwesenden

Wir möchten Ihnen mit diesem Schreiben die versprochenen Präsentationsunterlagen zukommen lassen und kurz die Diskussionsinhalte zu Ihrer Information wiedergeben.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie, auch im Nachhinein, als aktiven Teilnehmer in diesem Programm aufnehmen dürfen, und warten auf Ihre Rückmeldung. Bei weiteren Fragen, Anmerkungen oder Ergänzungen, die noch vor unserem nächsten Treffen zu klären sind, können Sie mich natürlich auch gerne schon vorab persönlich kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Prell

Kurzzusammenfassung der Präsentation

Aufgrund des bestehenden und weiterhin stark zunehmenden Fachkräftemangels wurde an der OTH AW das Konzept welcome.ING erarbeitet, um international Studierende als zusätzliche zukünftige Fachkräfte für die Region zu gewinnen. Besonderer Wert wird hierbei auf die Integration gelegt, um eine langfristige Bindung an die Firmen und in der Region zu sichern. In diesem Konzept wird dem Bachelorstudium ein einsemestriges Modulstudium vorgeschaltet.

Um eine gute Integration in der Region zu gewährleisten, erfolgt das Studium in deutscher Sprache zusammen mit den Studierenden aus der Region. Um den Studienerfolg sicherzustellen und die Integration zu ermöglichen, besitzt das Modulstudium daher einen hohen Anteil DaF (Deutsch als Fremdsprache). Ziel ist es, die Studierenden vom geforderten Eingangsniveau B1(+) auf die Niveaustufe B2 weiter zu qualifizieren. Eine weitere Steigerung soll im nachfolgenden (Bachelor-) Studium erfolgen.

Ein weiterer Schlüssel für die Integration sind die Praxisphasen im Unternehmen. Daher sollen sowohl das Modulstudium als auch das angeschlossene Bachelorstudium dual als Studium mit vertiefter Praxis erfolgen. Seitens der Hochschule werden neben den bestehenden Tätigkeiten von International Office, Studienbüro sowie Studien- und Career-Service Buddy-Programme, international students club, ... angeboten, um die international Studierenden zusätzlich auf Augenhöhe zu unterstützen und zu integrieren.

Kerninhalte der nachfolgenden Diskussion

Das Konzept wird als neue Möglichkeit zur Gewinnung von Fachkräften für die Region sehr begrüßt. Es wurden folgende Punkte intensiv diskutiert:

- Das duale Studium mit vertiefter Praxis beginnt mit dem einsemestrigen Modulstudium im Sommersemester. Die Praxisphasen finden im Block statt. Sie werden im Bachelorstudium als Grundpraktikum anerkannt. Das Modulstudium ist dem Bachelorstudium vorgeschaltet und zählt nicht als Fachsemester.
- Das DaF-Einstiegsniveau B1(+) ist hoch. Es dient dazu, den Studienerfolg für international Studierende mit vertretbarem Aufwand sicherzustellen, da aus zahlreichen Untersuchungen bekannt ist, dass einer der Hauptabbruchgründe für international Studierende die mangelnde Sprachkenntnis ist. Ferner sollen in der Sprachausbildung auch das „Technische Deutsch“ für Ingenieure mit einfließen.
- Das Marketing erfolgt v.a. über bestehende und neu zu erschließende Kanäle der Hochschule. Adressaten sind Sprachinstitute, deutsche Schulen sowie bestehende Kooperationshochschulen und anderweitige Kooperationspartner. Die beteiligten Unternehmen machen in ihren ausländischen Niederlassungen Werbung für das Programm.
- Mit dem weiteren Ausbau und der Verfeinerung des Konzepts sowie der Vorlaufzeit für die Bewerbung ist mit einem Start des Modulstudiums welcome.ING erstmals im Sommersemester 2024 zu rechnen.
- Bewerbung/Auswahlverfahren – mehrere Möglichkeiten (rechtlich zu prüfen)
Die Hochschule prüft in jedem Fall die Zulassungsvoraussetzungen entsprechend der aktuellen Satzungen (Hochschulzugangsberechtigung, Sprachniveau, Ausbildungsvertrag, ...).
 - Das Unternehmen hat bereits InteressentInnen für das duale Studienangebot unter Vertrag. Diese können sich für das Programm einschreiben.
 - Die Hochschule nimmt Bewerbungen an und wählt mit dem Unternehmen gezielt geeignete Studierende aus einem Bewerberpool aus (Sichtung der Unterlagen, Bewerbungsgespräche, ... entsprechend Datenschutz ist hier noch ein formell korrekter Ablauf zu erstellen). Diese erhalten einen Ausbildungsvertrag und können sich für das Programm einschreiben.
 - Die Studierenden bewerben sich direkt bei dem beteiligten Unternehmen, bekommen bei entsprechender Eignung einen dualen Ausbildungsvertrag und können sich für das Programm einschreiben. Die OTH AW kann, ähnlich dem

bestehenden Modell des dualen Studiums, die entsprechenden Kontaktdaten für eine Bewerbung zur Verfügung stellen.

- Für die stetige Betreuung des Programms (bis zu 50 TeilnehmerInnen) werden Ressourcen benötigt, die sich aktuell wie folgt darstellen und nicht alleine durch die OTH AW getragen werden können:
 - Die Bewerbung erfolgt in Zusammenarbeit v.a. mit dem International Office aber auch dem Studien- und Career Service der OTH AW. Es wird mit Kosten für Informationsmaterial, Reisen, Einladungen, ... in Höhe von ca. 20 000 € pro Jahr gerechnet.
 - Für die Koordination des Projekts (Aufbau/Betreuung eines Netzwerks, Erstellen von Informationsmaterialien, Weiterentwicklung, ...) wird eine 50 %-Teilzeitkraft (E13) benötigt.
 - Für die Betreuung der international Studierenden wird von einem deutlich erhöhten Betreuungsaufwand ausgegangen (Ämtergänge, Wohnung, Transport, Bank, Telefon, Koordination Buddies, gemeinsame Freizeitaktivitäten, ...). Hierfür wird eine 50 %-Teilzeitkraft (E13) benötigt.
 - Für die Sprachausbildung im Modulstudium welcome.ING wird eine Vollzeitkraft (E13) benötigt. Falls im nachfolgenden Bachelorstudium die Deutschqualifikation weiter gesteigert werden soll, würden weitere Kapazitäten benötigt.
 - Das Buddy-Programm ist mit zwei HiWi-Stellen von ca. 8 h pro Woche veranschlagt. Hier fallen im Jahr Kosten von ca. 15 000 € an.

Somit ergibt sich in der Summe ein Bedarf von insgesamt ca. 185 000 € pro Jahr für das Programm.

Weiteres Vorgehen:

- Rückmeldung und Interessensbekundungen der teilnehmenden Unternehmen
- weitere Vertiefung und Ausarbeitung des Konzepts sowie Klärung der Finanzierung (zusammen mit den beteiligten Unternehmensvertretern)
- Einstellung und Einarbeitung der notwendigen Mitarbeiter/Innen
- Erstellen der Satzung für das Modulstudium welcome.ING
- Suche nach zusätzlichen Fördermöglichkeiten
- Ziel: Start der Bewerbung mit Beginn Sommersemester 2023 und Studienstart der ersten Kohorte im Sommersemester 2024